

Ehrenamt in der Steiermark: Nachwuchs gesucht – ein dringender Appell!

Am 5. Dezember wird das Ehrenamt in der Steiermark gewürdigt. Der Rückgang des Nachwuchses stellt eine wachsende Herausforderung dar.



Steiermark, Österreich - Am 5. Dezember wird traditionell der Tag des Ehrenamts gefeiert, um die unschätzbare Bedeutung der Freiwilligenarbeit zu würdigen. In der Steiermark engagieren sich rund 46 % der Bevölkerung, was etwa 559.000 Menschen entspricht. Diese freiwillige Arbeit trägt nicht nur zur Stärkung der Gemeinschaft bei, sondern hat auch einen erheblichen wirtschaftlichen Wert. Laut einer Analyse der Donau-Universität Krems aus dem Jahr 2015 wird durch ehrenamtliche Tätigkeiten jährlich eine Wertschöpfung von rund 10 Milliarden Euro generiert, was etwa 3 % des Bruttoinlandsprodukts ausmacht. Dies verdeutlicht die immense Rolle, die Ehrenamtliche im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben Österreichs spielen, wie nachhaltigkeit.steiermark.at berichtete.

Dennoch wird die Lage immer kritischer. In der Steiermark sind derzeit nur 52.800 Feuerwehrmitglieder aktiv tätig, was alarmierend ist, da immer mehr ältere und immer weniger junge Ehrenamtliche in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr zu verzeichnen sind. Thomas Meier vom Landesfeuerwehrverband äußerte, dass der demografische Wandel die Rekrutierung neuer Mitglieder schwierig macht. Um diesem Trend entgegenzuwirken, setzen andere Bundesländer bereits auf eine frühzeitige Einbindung von Kindern in die Feuerwehrarbeit, indem sie bereits ab einem Alter von acht Jahren Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, während in der Steiermark bisher erst ab zehn Jahren angefangen wird, wie **orf.at** berichtete.

Die Herausforderungen der Ehrenamtlichen

Details	
Ort	Steiermark, Österreich
Quellen	• steiermark.orf.at • www.nachhaltigkeit.steiermark.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at